Inhalt

Brüche und Diskontinuitäten in der interkulturellen Forschung | 15 Gibt es einen Beratungsbedarf, und worin besteht er? | 16 Die Suche nach der Handlungsrelevanz von Kultur | 28 Probleme bei der Operationalisierung eines wissenschaftlichen Begriffs? | 36 Rettung dank Diskursanalyse? | 42 Dispositive in akademischen und gesellschaftlichen Diskursen | 59 Was macht die Diskursanalyse für Forscher attraktiv? | 59 Interkulturelle Diskurse als Diskursverschränkungen | 65 Weiterentwicklungen der Foucaultschen Diskurstheorie | 82 Dispositive als Zusammenspiel von Macht, Diskurs und Praxis | 89 Fragen an eine Dispositivanalyse interkultureller Kommunikation | 109 Zusammenfassung: das Dispositiv interkultureller Kommunikation | 123 Exkurs: Das Nachhaltigkeitsdispositiv | 130 Interkulturelle Kommunikation als Dispositiv: Vorarbeiten | 141 Die Neu-Einordnung von Kultur als Kulturthema | 143 Diskurse über Interkulturalität als kulturelle Konstruktion | 146 Vorarbeiten zum Konstruktionscharakter von Kulturbegriffen | 163 Die Vielfalt der Differenzbegriffe mit Kulturbezug | 176 Diachrone Retrospektiven auf die interkulturelle Forschung | 184 Interkulturelle Kommunikation als Dispositiv | 186 Das Dispositiv interkultureller Kommunikation in den Wissenschaften | 193 Vorüberlegungen zu einer dispositivanalytisch informierten Systematisierung | 195 Kultur wird einer Disziplin meist nur hinzugefügt | 198 Grundlegende Unterscheidungskriterien kultureller Beschreibung | 203 Zur Eingrenzung eines empirischen Korpus | 213 Primordiale Kulturbegriffe | 214

Kulturarbeit und Kulturforschung im Kulturdilemma | 7

Konstruktivistische Kulturbegriffe 236	
Die konstruktivistische Reform des interkulturellen Dispositivs	264

Das Dispositiv interkultureller Kommunikation in Gesellschaftsdiskursen | 271

Interkulturelle Kommunikation als bequemes Begründungsmotiv | 271
Vorüberlegungen zu einer dispositivanalytisch
informierten Systematisierung | 272
Der Kreislauf zwischen Medien- und interpersonaler Kommunikation | 274
Diskursanalysen zu den einzelnen Bereichen des Kreislaufs | 280
Diskursanalysen von Übergangszonen im Kreislaufmodell | 285
Kultur als Begründung in den Medien | 294

Wie kann man trotzdem noch forschen? Überlegungen zu einer Neuorientierung | 301

Von der Analyse zur Suche nach konstruktiven Modellen | 303 Diskurs vs. Praxeologie – eine fruchtlose Konfrontation? | 306 Die Verschränkung von Diskurs und Praxis bei Butler | 313 Performativität empirisch sichtbar in Diskursen? | 328 Qua Subversion das Dispositiv auflösen? | 330

Zu einer Theorie performativen Handelns im Dispositiv interkultureller Kommunikation | 333

Diskurs und Dispositiv | 335 Der praktische Vollzug des Dispositivs | 338 Kultur ist, was Individuen darunter verstehen | 351 Exkurs Subjektive Theorien | 351 Lösungsvorschläge aus theoretischer Sicht | 358

Zu einer Empirie der Performativität in interkulturellen Kontexten | 359

Kulturverständnisse werden performativ definiert | 361
Eine kritische Würdigung sozialwissenschaftlicher Methoden | 368
Die Ethnomethodologie als kulturheuristische Forschungshaltung | 386
Membership Categorization – diskurstheoretisch informiert | 401
Hypothese zur dispositivgeleiteten Aktivierung kultureller Kategorien | 408
Schwächen des Ansatzes: auf explizite Kategorisierungen beschränkt? | 417

Fazit: Dispositive und handlungsrelevante Aktivierungen von Interkulturalität $\mid 419$

Der Verlauf der Studie im Kurzüberblick | 419 Ausblick | 428

Verwendete Literatur | 429